

23.08.2019

## **Künstliche Paradiese – François-Xavier Roth eröffnet am 8. September 2019 die Konzertsaison 2019/20 mit der *Symphonie fantastique* von Hector Berlioz**

Gürzenich-Kapellmeister François-Xavier Roth eröffnet am 8. September die Konzertsaison 2019/20 in der Kölner Philharmonie mit der mitreißenden *Symphonie fantastique* von Hector Berlioz. Darin erzählt Berlioz in fünf *Episoden aus dem Leben eines Künstlers* von einer unerfüllten Liebe, die sich musikalisch als »idée fixe« durch das gesamte Stück zieht. Enttäuscht flüchtet sich der Protagonist in die »künstlichen Paradiese« des Opiumrausches. Im Leben ging diese Episode für Berlioz günstiger aus: Er heiratete seine Angebetete, die er auf einer Theaterbühne das erste Mal gesehen hatte.

Wie Berlioz hat Richard Strauss ein halbes Jahrhundert später seine eigene, persönliche Geschichte in der Musik vertont. In *Tod und Verklärung* imaginiert Strauss die Todesstunde eines Menschen, der durch die Kunst Erlösung im Jenseits erfährt. Darin spiegeln sich Träume, Schmerzen, Erinnerungen an Kindheit, Jugend und Liebe, schließlich der grausame Tod und die sanfte Erlösung.

Eine Steigerung des Ausdrucks war danach nur noch in der Radikalität der musikalischen Mittel möglich – wofür in diesem Programm Edgard Varèse steht. Das Frühwerk des Franzosen verschwand unter mysteriösen Umständen, dadurch wirkt das Bläserstück *Octandre* von 1923 mit seinen Schockzuständen wie ein revolutionärer Aufbruch. Roth dirigiert das kammermusikalische Werk für acht Bläsolisten, wobei Gürzenich-Solo-Trompeter Simon de Klein zusammen mit sieben Orchesterakademisten auf der Bühne steht.

### **Saisonschwerpunkt zu Hector Berlioz**

In seiner 5. Spielzeit rückt Roth mit Berlioz einen französischen Komponisten in den Mittelpunkt, der ihm persönlich nahesteht: »Berlioz ist einer meiner Lieblingskomponisten, der zu seiner Zeit ein Künstler der Avantgarde und des Experiments war. Mit seiner Musik überrascht er uns noch heute und es wird Zeit, dass wir ihn besser kennenlernen!« Das Gürzenich-Orchester, das vor etwas mehr als 150 Jahren von Berlioz persönlich dirigiert wurde, widmet dem Ausnahmekünstler nun einen Saisonschwerpunkt mit Konzerten in der Kölner Philharmonie, im Kölner Dom sowie in der Kölner Oper.

### **Ein Meilenstein in der Geschichte der Orchesterakademie**

»Wir feiern heute einen Meilenstein in der noch jungen, aber vielversprechenden Geschichte der Orchesterakademie«, so Dr. Christoph Siemons, Vorstand der Concert-Gesellschaft Köln. Als Roth vor drei Jahren die Vision hatte, junge Musiker aktiv in die Arbeit des Gürzenich-Orchesters einzubinden, wurde dank der finanziellen und ideellen Unterstützung der Concert-Gesellschaft Köln 2016/17 die Orchesterakademie ins Leben gerufen. Mit dieser Saison konnte die Anzahl der Akademieplätze von acht auf fünfzehn erweitert werden. Auf diese Weise wird angehenden Profi-Musikern die Gelegenheit geboten, zwei Jahre lang aktiv an den Proben, Konzerten sowie internationalen Tourneen des Gürzenich-Orchesters teilzunehmen.



# GÜRZENICH ORCHESTER KÖLN

## FESTKONZERT

So **08.09.19** 11 Uhr  
Kölner Philharmonie

## EDGARD VARÈSE

Octandre  
für acht Instrumente  
1923

## RICHARD STRAUSS

Tod und Verklärung  
Tondichtung  
1888/89

## HECTOR BERLIOZ

Symphonie fantastique  
Episode aus dem Leben eines Künstlers  
1830

## Gürzenich-Orchester Köln

**François-Xavier Roth** Dirigent

Präsentiert von Concert-Gesellschaft Köln e.V.

€ 43 / 34 / 27 / 18 / 14 / 9

Karten unter: [auftakt.go-tickets.de](https://auftakt.go-tickets.de)

Gürzenich-Orchester Hotline  
(0221) 221 284 00.

